Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 52 (1965)
Heft: 10: Einfamilienhäuser

Artikel: Boots- und Badehaus in Brunnen : Architekt Rolf Keller SIA, Zürich
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-40521

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 28.04.2025

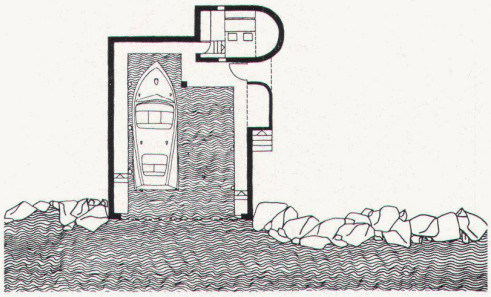
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Boots- und Badehaus in Brunnen

1

1
Gesamtansicht
Vue d'ensemble
General view

2
Grundriß
Plan
Plan



2

Architekt: Rolf Keller SIA, Zürich

Das steil in den Vierwaldstättersee abstürzende Terrain liegt auf der Südseite der Rigihochfluh. Es bestand die Absicht des Bauherrn, eine Dreiergruppe, bestehend aus zwei Ferienhäusern in einer Föhrenwaldlichtung und einem Bootshaus am See, zu errichten. Bis heute ist das letztere gebaut, allerdings erweitert zu einem eigentlichen Badehaus als provisorischer Unterkunft, das im übrigen Platz für zwei große Motorboote bietet.

Die äußere Form kennzeichnet das als Schale ausgebildete Sonnendach. Durch die Abtreppung der Terrasse erscheint der Baukörper mit der Vertikalen der Badekabine zusammen in den Steilhang hinein verankert.

Die zwei anschließenden Liegewiesen wurden hinter einer als Wellenbrecher dienenden Steinvorlage aufgeschüttet und mußten wie alle übrigen Bauarbeiten (Pfahlrost, Betonarbeiten usw.) von einem Ledischiff her ausgeführt werden.